



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 20.05.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 09.05.2019, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Bezirksbürgermeister	
Henk van Benthem	CDU
Herr Sven Kaske	SPD i.V. Kircher
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister	
Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Volker Görzel	FDP i.V. Breite

Beratende Mitglieder

Herr Michael Gautsch	AfD
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung
Frau Ursula Schlömer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedje	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD

Herr Peter Heinzlmeier	auf Vorschlag der CDU
Herr Winfried Mudrack	auf Vorschlag der CDU
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag DIE LINKE
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Herr Gregor Timmer
Herr Ingo Jureck
Herr Thomas Schneider
Frau Bettina Zierold
Herr Frank Schmitz
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Peter Pfeifer	StadtSportBund Köln
Frau Christine Kupferer	StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Stadtdirektor Dr. Keller, der bis zum Dienstantritt des neuen Beigeordneten für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Voigtberger, an den Sitzungen des Sportausschusses teilnimmt.

Weiterhin teilt RM Kron mit, dass sich Herr Melemez für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Für RM Breite nimmt RM Görzel an der Sitzung teil. Für RM Kircher nimmt RM Kaske an der Sitzung teil.

Die aktualisierte Tagesordnung, ein Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Naturschutzbeirates mit geändertem Beschluss zu TOP 4.1, sowie die TOP's 3.1, 4.7 (Sammelumdruck!), 6.3, 6.4 sowie 7.2 wurden als Tischvorlagen umgedruckt.

Auf Vorschlag von RM Kron besteht Einvernehmen, die TOP's 4.1, 4.5, 4.7 und 6.3 gemeinsam zu behandeln.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Aufgabe von Sportflächen und Anschlussnutzung
AN/0582/2019
- 4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
- 4.1 Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße
0792/2019
- 4.2 Planungsbeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Stresemannstraße
0646/2019
- 4.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den TSV 07 Köln-Merheim e.V. zur Errichtung eines Kunst-
rasenplatzes auf der Sportanlage Mielenforster Kirchweg
0952/2019
- 4.4 Barrierefreies Sportzentrum
1077/2019
- 4.5 Planungsbeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Brucknerstraße,
Umbau Rasenspielfeld in Kunststoffrasen
1227/2019
- 4.6 Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen
Straße)
1238/2019
- 4.7 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, nördli-
cher Platz
0415/2019

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Ergebnisbericht Jugendbefragung
0715/2019

6.2 Realisierbarkeit einer Zweifachsporthalle am Grundschulstandort Thessaloni-
ki-Allee, Köln-Kalk - zu 0276/2017
0744/2019

6.3 Mitteilung über das Fachgespräch zur Neugestaltung der Sportanlagen Hum-
boldtstraße/Brucknerstraße
1631/2019

6.4 Sundaach aktiv 2019
1557/2019

7 Beantwortung von Anfragen

7.1 Familienfreundliches Köln - Kita-Ausbau in Köln stärken
Dokumentation der Fortschritte in den einzelnen Handlungsfeldern
0521/2019

7.2 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
1379/2019

8 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Aufgabe von Sportflächen und Anschlussnutzung
AN/0582/2019**

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Sportausschusses eine schriftliche Stellungnahme vorlegen.

- 4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
- 4.1 Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße
0792/2019**

RM Kron erläutert den Sachverhalt. RM van Benthem informiert im Zusammenhang mit der Mitteilung zu TOP 6.3 über den Verlauf des Fachgespräches am 07.05.2019 und dankt ausdrücklich dem Mitarbeiter des Sportamtes, Herrn Reul, für die sehr gute Vorbereitung des Fachgespräches und die sehr gute Gesprächsleitung. Hierdurch konnte ein einvernehmliches Gesprächsergebnis (siehe Beschlussvorlagen zu den TOP's 4.5 und 4.7) erreicht werden. Allerdings wurde von Vereinsseite die lange Bearbeitungszeit des Rechnungsprüfungsamtes kritisiert. Anschließend lässt RM Kron über den geänderten Beschlussvorschlag gemäß Naturschutzbeirat vom 18.03.2019 abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Der Naturschutzbeirat stellt die beabsichtigte Befreiung von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz unter folgenden Auflagen in Aussicht:

- Ein städtebaulicher Vertrag zum Flächenaustausch ist vorzulegen.
- Als Einstreumaterial wird Kork oder ein Kork-Sandgemisch festgelegt.
- Die Baumreihe zwischen Brucknerstr. 1 und 2 bleibt erhalten.
- Der Platz wird möglichst weit nach Osten gerückt.
- Um Fläche für Kompensationsmöglichkeiten zu gewinnen, entfällt die Tribüne.
- Die Beleuchtung ist bzgl. der Masthöhen und der verwendeten Leuchten zu optimieren, Farbtemperatur max. 2700 Kelvin
- Die Beleuchtungsdauer ist für beide Plätze auf 21:30 Uhr zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.2 Planungsbeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Stresemannstraße
0646/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz (BV7) beauftragt die Verwaltung, im Vorgriff auf die Behandlung im Sportausschuss, mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Stresemannstraße.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung von einem Tennen- in einen Kunstrasenplatz mit Kleinspielfeld, einschließlich Ermittlung des Bedarfs und ggfs. Umplanung der vorhandene Rundlaufbahn Kampfbahn Typ C aus Kunststoff, Sprung- und Ballspielanlagen, Errichtung von Ballfangzäunen, Barrieren und Zäunen sowie die Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 40.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den TSV 07 Köln-Merheim e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Mielenforster Kirchweg
0952/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten), Hj. 2019 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TSV 07 Köln-Merheim e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Mielenforster Kirchweg in Köln-Merheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.4 Barrierefreies Sportzentrum
1077/2019**

RM Kron äußert sich positiv über die Beschlussvorlage und die damit verbundene Zielsetzung. RM Thelen stellt heraus, dass bei diesem Projekt, das man als einmalig für ganz Deutschland betrachten kann, viele Akteure, auch Stiftungen, lösungsorientiert und sehr gut zusammenarbeiten. Sie bittet Herrn Stadtdirektor Dr. Keller, das Thema auch im Verwaltungsvorstand zu platzieren. Wichtig ist, neben den planungsrechtlichen Fragen auch die schwierige dauerhafte Finanzierung anzugehen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers in Höhe von 56.000,00 Euro zur Finanzierung einer Machbarkeitsstudie für ein barrierefreies Sportzentrum. Die Finanzierung dieses Zuschusses erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.5 Planungsbeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Brucknerstraße,
Umbau Rasenspielfeld in Kunststoffrasen
1227/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz (BV7) beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Brucknerstraße.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung von einem Rasen- in einen Kunstrasenplatz, den Rückbau der vorhandenen Rundlaufbahn aus Tennenbelag in Rasenflächen, zus. Ausgleichsmaßnahmen, Errichtung von Wegen, Ballfangzäunen, Barrieren sowie einer Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 50.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.6 Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße)
1238/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße).

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung eines Groß- und eines Kleinspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender

Wege sowie die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 50.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.7 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, nördlicher Platz 0415/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung, mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, (nördlicher Platz) in Köln-Porz.

Das Großspielfeld wird in **Naturrasen/Sportrasen** hergestellt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 2.210.000 € Brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 230.000 €).

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.980.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, (Investitionsprogramm Sportstätten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Ergebnisbericht Jugendbefragung 0715/2019

Kenntnis genommen

In Rahmen einer ausführlichen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, Herrn Göbel, Herrn Pfeifer, RM van Benthem, RM Philippi und Herrn Maedge wird der Verwaltung ein großes Lob für den sehr guten und aufschlussreichen Bericht ausgesprochen, der sicherlich auch Auswirkungen auf die derzeit in der Umsetzung befindlichen Sportentwicklungsplanung haben wird. Positiv werden auch die hohe Beteiligung der Jugendlichen, die hohe repräsentative Zufriedenheit mit dem Sport sowie das vorgesehene weitere Procedere gesehen. Einvernehmen besteht darin, dass für den organisierten Sport eine Aufgabe und Herausforderung darin besteht, das sportliche Interesse der Jugendlichen auch mit Beginn der Pubertät durch geeignete Konzepte und Maßnahmen aufrechtzuerhalten, auch mit Blick darauf, dass das Interesse am Sport aufgrund Facebook etc. ab 16 Jahren nachlässt. Der organisierte Sport sollte dabei

auch von den übrigen Netzwerkpartnern des Sports unterstützt werden. Hierbei sollte auch überlegt werden, wie, bezogen auf das Thema Ganztage, der Übergang von Schule zum Verein erfolgreich gelöst werden kann. Der Spitzensport (NRW-Sportschulen/Großvereine) muss dabei auch mitgenommen bzw. eingebunden werden.

Eine zum Ergebnisbericht erstellte Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt

6.2 Realisierbarkeit einer Zweifachsporthalle am Grundschulstandort Thessaloniki-Allee, Köln-Kalk - zu 0276/2017 0744/2019

Kenntnis genommen mit dem Auftrag an die zuständige Fachverwaltung, bis zur Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 13.05.2019 zu folgenden Fragestellungen von Frau Schlömer und RM Stahlhofen Stellung zu nehmen:

- Frau Schlömer weist auf eine ähnliche Problemlage bei der Grundschule Fußfallstraße hin, die in der Novembersitzung 2018 des Sportausschusses behandelt wurde. Hier war auch die Grundstücksfläche für eine Zweifachsporthalle zu klein. Mit Blick auf die seinerzeitige Möglichkeit, die Hallen vertikal zu stapeln, bittet Frau Schlömer um Prüfung, ob dies auch für den Standort Thessaloniki-Allee in Frage kommt.
- RM Stahlhofen bittet um Information, wer bei der Maßnahme als Bauherr auftritt (Generalunternehmer oder Gebäudewirtschaft?). Im Gegensatz zur Ausführung von Herrn Greitemann in der Bezirksvertretung Kalk (2-Meter-Wand) müsste nach Ansicht von RM Stahlhofen gemäß Bauordnung bei einer Bauhöhe von 7,50m bei 2 Achsen eine Abstandsfläche von 3 Metern zugrunde gelegt werden. Nach Ansicht des Lageplans hält RM Stahlhofen eine Zweifachsporthalle für realisierbar.

6.3 Mitteilung über das Fachgespräch zur Neugestaltung der Sportanlagen Humboldtstraße/Brucknerstraße 1631/2019

Kenntnis genommen

6.4 Sundaach aktiv 2019 1557/2019

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen, an welchen Standorten die Angebote gemacht worden sind, erläutert Frau Kupferer (mit interfraktioneller Zustimmung auf Vorschlag von Herrn Pfeifer), dass die Angebote nach Vorabstimmung mit den veranstaltenden Vereinen in 6 Turnhallen (3 rechtsrheinisch, 3 linksrheinisch) stattgefunden haben. Es wurde zunächst ein kleines Angebot für Kinder, Jugendliche und Senioren ab 60 Jahren realisiert, mit dem Ziel, nach einer Evaluation über die Ausdehnung der Angebote nachzudenken. Auf Vorschlag von Frau Kupferer wird der StadtSportbund eine ergänzende Mitteilung fertigen, die der Niederschrift beigefügt wird.

Abschließend dankt Herr Pfeifer ausdrücklich dem Sportamt und den Sportsachbear-

beiterinnen und Sportsachbearbeitern der Bürgerämter für ihr Engagement und auch die finanzielle Unterstützung durch das Sportamt. Dem Dank schließt sich RM Kron im Namen des Sportausschusses an.

7 Beantwortung von Anfragen

7.1 Familienfreundliches Köln - Kita-Ausbau in Köln stärken Dokumentation der Fortschritte in den einzelnen Handlungsfeldern 0521/2019

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Kron, die Fortschreibung der Dokumentation künftig jährlich den betroffenen politischen Gremien vorzulegen, wird an die zuständige Fachverwaltung weitergegeben.

7.2 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung 1379/2019

Kenntnis genommen

8 Mündliche Anfragen

8.1 Förderprogramm NRW Sport („Moderne Sportstätte 2020“)

RM Kron weist auf das für 2019 seitens der Staatskanzlei angekündigte Förderprogramm hin und bittet um Information, ob der Verwaltung zwischenzeitlich ein entsprechender Erlass inklusive Förderrichtlinien vorliegt. Laut Herrn Timmer gibt es eine ergänzende mündliche Information der Staatskanzlei, dass das Förderprogramm mit dem Finanzministerium abgestimmt ist. Die Veröffentlichung der Förderrichtlinien wird voraussichtlich im Juni 2019 erfolgen. Der 1. Förderaufruf startet voraussichtlich im Juli 2019 (Gesamtfördervolumen: 266 Mio €). Bemessungsgrundlage für die Förderhöhe ist der fünffache Betrag der Sportpauschale 2018, entspricht für Köln rund 14 Mio €. Förderempfänger ist der organisierte Sport. Die Förderanträge der Vereine sollen über den StadtSportBund gesammelt werden. Danach wird eine entsprechende Auflistung an das Land gegeben. Soweit Liegenschaften der Kommune tangiert werden, müssen diese im Rahmen der Antragstellung beteiligt werden. Es kommen nur die Vereine in Betracht, die wirtschaftlicher Träger der Sportanlage sind, d.h. die das Recht am Bau für Dach und Fach haben und einen mindestens 10-jährigen Pachtvertrag besitzen. Köln ist hier mit Blick auf die bestehenden langfristigen Vertragsregelungen gut aufgestellt. Die Antragsvordrucke sollen nach Förderaufruf und Veröffentlichung der Förderrichtlinien über den StadtSportBund an die Vereine gegeben werden. Einen gesonderten Förderaufruf für **2022** soll es für die Themen „Schwimmbäder und urbane Sporträume“ geben (Fördervolumen für Köln: rund 34 Mio €). Herr Maedge weist ergänzend darauf hin, dass die Staatskanzlei die Kreis- und Stadtsportbünde sowie die Fachverbände in Sachen Förderprogramm eingeladen hat, um Einzelheiten bekannt zu geben. Er gibt zu bedenken, dass es sich bei dem Förderprogramm um eine **einmalige** Förderung handelt.

8.2 Kunstrasenplatz TuS Stammheim:

Auf Nachfrage von **RM Kron** zu ihm bekannten zeitlichen Verzögerungen (u.a. aktuelle Mitteilung in der Bezirksvertretung Mülheim) bei der Projektumsetzung der bereits in 2014 beschlossenen Maßnahme teilt Herr Timmer mit, dass es bereits eine Baugenehmigung mit eingeleiteter Ausschreibung gegeben hat. Aufgrund verschärfter umweltrechtlicher Auflagen (Granulierung in der Kunstfaser/Elastische Tragschicht) musste die Ausschreibung neu gestartet werden. Auf ergänzende Nachfrage von **RM Kron** erklärt Herr Timmer, dass diese Aspekte bei den anstehenden Neuplanungen berücksichtigt werden. Entsprechend einer ergänzenden Bitte von **RM Stahlhofen** gibt die Verwaltung zu den beiden Modellen für die Granulierung der Kunstrasenplätze (Kork bzw. Drehfaser mit Sandverfüllung) folgende ergänzende Information:

Bei der Ausschreibung zur Generalsanierung Sportanlage Egonstraße wird eine texturiert gekräuselte Faser mit einem Kork Infill ausgeschrieben.

Seit der RAL Zertifizierung des Kork Infill wird seitens des Sportamtes der Stadt Köln nur noch Kork als Pol-Infill für Kunststoffrasenbeläge ausgeschrieben.

Hierzu muss ergänzend erläutert werden, dass auf Grund der Verfügbarkeit des natürlichen Rohstoffes nicht alle Plätze in Deutschland mit Kork granuliert werden können.

Die gekräuselte Faserstruktur hält auf Grund Ihrer Beschaffenheit das Infill besser an Ort und Stelle als eine gerade Faser.

Dadurch wird ein Austrag in umliegende Flächen minimiert.

8.3 Vereinsheim und Kunstrasenplatz SC Brück sowie Projekt Viktoria Köln/SC Brück für Neubrück:

RM Kaske bittet um eine Information zum Sachstand. Herr Schneider teilt mit, dass mit dem SC Brück und dem FC Viktoria intensive Gespräche geführt werden. Es stehen verschiedene Modelle zur Diskussion. Die Anteilsfinanzierung über den Sportetat ist gesichert. Nach derzeitigem Stand ist die jeweilige Projektumsetzung auch von Vereinsseite möglich. **Herr Bruhn** weist ergänzend noch auf das Thema Befreiung vom Bebauungsplan hin.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer